

Workshop LehRE

„Lehre für Requirements Engineering“

Termin: 23.02.2016 (halbtägig)

Einreichungsfrist: 11.12.2015

Ort: Wien, auf der SE'2016 (se2016.conf.tuwien.ac.at/)

LehRE ist ein Workshop über Lehre und Training für Requirements Engineering. Auf der SE2014 wurde dieser Workshop mit Teilnehmern aus dem akademischen und dem industriellen Umfeld erstmals durchgeführt. Themen waren Konzepte des Blended Learning und weiterer aktivierender Lernformen im Bereich Requirements Engineering. Ein kurzer Bericht ist unter

<http://herrmannehrlich.twoday.net/stories/bericht-vom-workshop-lehre-lehre-fuer-das-requirements-engineering/>

zu finden. Der Erfahrungsaustausch zwischen Personen, die RE im Studium oder berufsbegleitend lehren, ist zentraler Inhalt des Workshops. In diesem Zusammenhang sind gleichermaßen Erfahrungsberichte und Lehrerfahrungen wie auch wissenschaftliche Beiträge zu allen Themen von Lehre und Training im RE erwünscht. Außerdem ist explizit die Teilnahme von Studierenden erwünscht, die über Lernerwartungen und Lernerfahrungen berichten sollen.

Die Organisatoren des Workshops haben alle langjährige Erfahrung im Requirements Engineering und sind Gründer und Mitglieder des 2012 ins Leben gerufenen Arbeitskreises „Requirements Engineering in der Lehre“ der Fachgruppe 2.1.6, Requirements Engineering (RE), der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI).

Zielgruppe:

Der Erfahrungsaustausch zwischen Personen, die RE im Studium oder berufsbegleitend lehren, ist zentraler Inhalt des Workshops. In diesem Zusammenhang sind gleichermaßen Erfahrungsberichte und Lehrerfahrungen wie auch wissenschaftliche Beiträge zu allen Themen von Lehre und Training im RE erwünscht. Außerdem ist explizit die Teilnahme von Studierenden erwünscht, die über Lernerwartungen und Lernerfahrungen berichten.

Workshop-Ziele:

Erwartete Ergebnisse des Workshops sind

- eine dokumentierte Sammlung von „Good Practices“ für die Lehre im Bereich RE unter Berücksichtigung der jeweiligen Rahmenbedingungen (z.B. Einsatz bei der Entwicklung von kaufmännischen Systemen oder Embedded Systems, Einsatz in linearen oder iterativen Vorgehensmodellen etc.; universitäre Lehre, kommerzielle Schulungen oder Zertifizierungsvorbereitung),
- ggf. eine Sammlung von „Fallstricken“

- ggf. eine Gegenüberstellung von „Good Practices“ aus der Lehre des Hochschulwesens und aus beruflichen Trainings, die im jeweils anderen Bereich entweder (noch) nicht verbreitet oder nicht akzeptiert sind,
- ein Abgleich von Lehrinhalten mit studentischen Erwartungen und Interessen.

Einreichungen:

Wir freuen uns über Einreichungen über Ihre Erfahrungen in der Lehre des Requirements Engineering an Hochschulen und in der Praxis. Wir suchen 30-minütige Beiträge: Vorträge, Übungen, Lehrprojekte, gerne auch interaktiv. Einzureichen ist eine mindestens zweiseitige Beschreibung des Beitrags im LNI-Format: www.gi.de/service/publikationen/lni.html. Reichen Sie Ihren Beitrag bitte per E-Mail ein unter herrmann@herrmann-ehrlich.de.

LehRE versteht sich als ein interaktiver Workshop; neuartige Lehrbeispiele und Übungen haben bei der Auswahl Vorrang vor regulären Vorträgen. Einreichungen werden thematisch gruppiert. Die Vorstellung der Inhalte erfolgt möglichst interaktiv und anwendungsorientiert.

Die Vorträge sollen thematisch gruppiert und mit praktischen Lehrbeispielen und Übungen kombiniert werden, um das Potenzial zur Diskussion zu fördern. Entsprechend dem Fortgang der Veranstaltung können aktivierende Lehrinhalte, Fallstudien, Übungen etc. spontan integriert werden.

Am Ende jedes Blocks sowie am Ende des gesamten Workshops sollen die unter „Arbeitsziele“ definierten Punkte in der Gruppe besprochen werden.

Alle Beiträge werden von mindestens zwei Gutachter/innen im Peer Review begutachtet.

Auswahlkriterien für die Annahme sind für studentische Beiträge (zu Lernerwartungen und -erfahrungen):

- Klare Beschreibung der Rahmenbedingungen

für praktisch ausgerichtete Beiträge:

- Klare Beschreibung der Lehrmethode und ihrer Durchführung, gerne (auch verkürzte) Erprobung im Rahmen des Workshops
- Evaluierung der Lehrmethode und überzeugender Beleg für ihre Nützlichkeit

für wissenschaftliche Beiträge:

- Wissenschaftliche Qualität des Beitrags
- Neuheit der Ergebnisse (nicht unbedingt der beschriebenen Methode)

Die Beiträge sollen nach Annahme zu einem sechsseitigen Artikel ausformuliert werden für die Workshop-Proceedings, die als CEUR-Publikation erscheinen sollen.

Termine:

- | | |
|------------|---|
| 11.12.2015 | Einreichung der Beiträge |
| 23.12.2015 | Benachrichtigung über die Annahme |
| 15.01.2016 | Einreichung der endgültigen Beiträge (camera ready) |
| 23.02.2016 | Workshop LehRE |

Programm-Komitee:

Bereits zugesagt:

- Frank Houdek (Daimler AG)
- Michael Jastram (Formal Mind GmbH)
- Barbara Paech (Universität Heidelberg)

Organisator/innen:

- Jörn Fahsel, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
- Andrea Herrmann, Herrmann & Ehrlich
- Anne Hoffmann, Siemens AG
- Dieter Landes, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Coburg
- Rüdiger Weißbach, Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) Hamburg

Ansprechpartner: [ruediger.weissbach\(@\)haw-hamburg.de](mailto:ruediger.weissbach(@)haw-hamburg.de)